

# Bericht zum Beginn des Schuljahres 2024/2025

Ausschuss für Schule und Sport  
08.10.2024

# Grund- und Mittelschulen

Schülerinnen und Schüler insgesamt zum Schuljahr 2024/2025:

Grundschulen:	2.754	(296)
Mittelschulen:	1.275	(109)

Jeweils incl. der Schülerinnen und Schüler der Kentenich-Schule, der Montessori-Schule sowie der Freien Schule Albris (davon Anzahl der Schülerinnen und Schüler an privaten Schulen in Klammer)

## Vergleich zu den Vorjahren:

2020/2021:

Grundschulen: 2.256

Mittelschulen: 1.148

2022/2023:

Grundschulen: 2.533 (303)

Mittelschulen: 1.150 (82)

2023/2024:

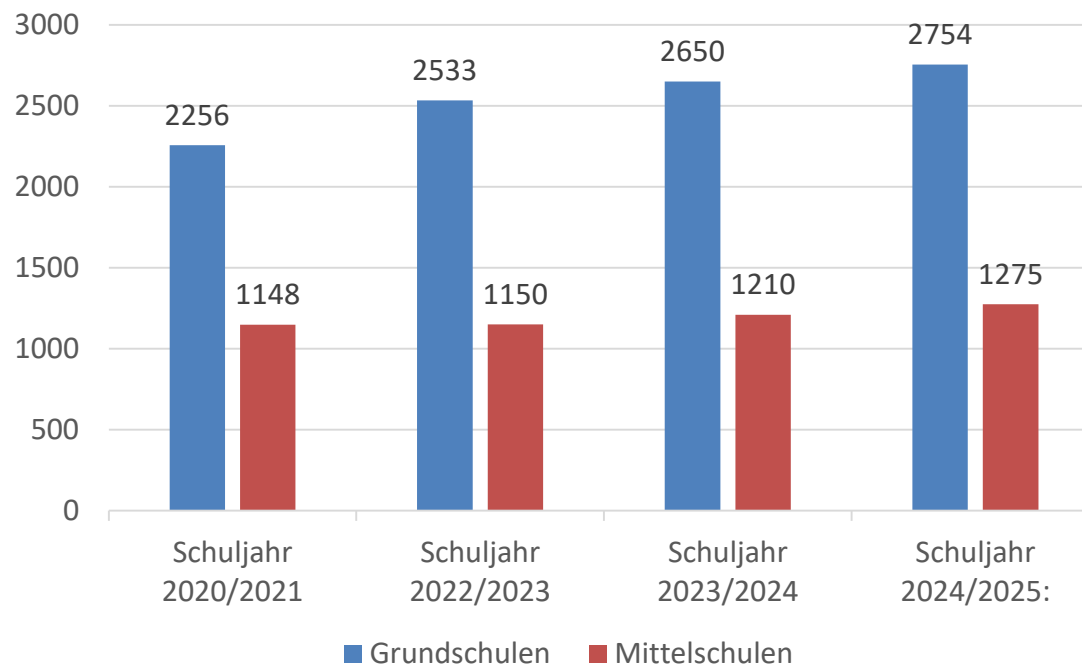
Grundschulen: 2.650 (299)

Mittelschulen: 1.210 (104)

Jeweils incl. der Schülerinnen und Schüler der Kentenich-Schule, der Montessori-Schule sowie der Freien Schule Albris (davon Anzahl der Schülerinnen und Schüler an privaten Schulen in Klammer)

## Schematische Übersicht:

Schülerinnen und Schüler an Grund- und Mittelschulen incl. privaten Schulen

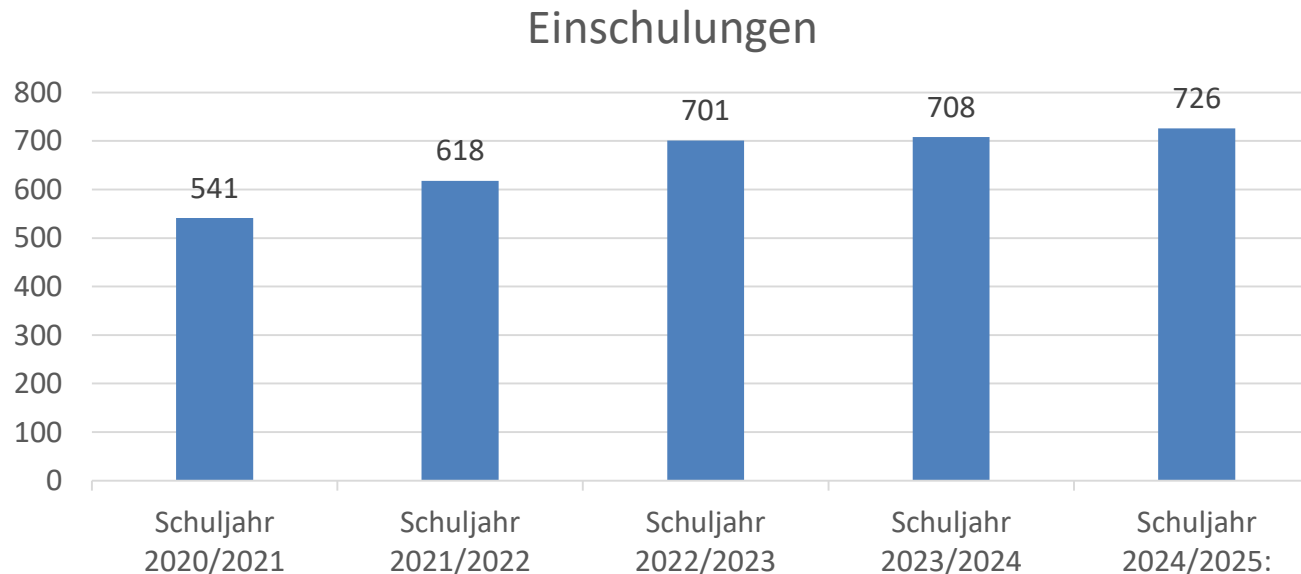


Zahl der Schulanfänger zum neuen  
Schuljahr 2024/2025

726 Einschulungen

# Vergleich zu den Vorjahren:

2020/2021:	541 Einschulungen
2021/2022:	618 Einschulungen
2022/2023:	701 Einschulungen
2023/2024:	708 Einschulungen



# Übertritte aus den 4. Klassen der Kemptener Grundschulen im Schuljahr 2024/2025

an Mittelschulen:	<b>215 SuS</b> (ohne Montessori- Schule)	= <b>39,2 %</b>
an Realschulen:	<b>150 SuS</b>	= <b>27,4 %</b>
an Gymnasien:	<b>183 SuS</b>	= <b>33,4 %</b>

# Vergleich zu den Vorjahren:

2020/2021:

an Mittelschulen:	168 Übertritte = 33,33 %
an Realschulen:	140 Übertritte = 27,78 %
an Gymnasien:	189 Übertritte = 37,5 %

2022/2023:

an Mittelschulen:	162 Übertritte = 32,27 %
an Realschulen:	128 Übertritte = 25,5 %
an Gymnasien:	208 Übertritte = 41,43 %

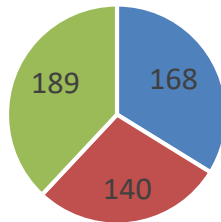
2023/2024:

an Mittelschulen:	189 Übertritte = 35,73 %
an Realschulen:	169 Übertritte = 31,95 %
an Gymnasien:	171 Übertritte = 32,33 %



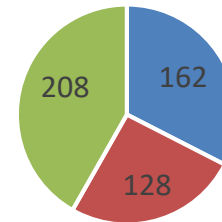
# Schematische Übersicht:

Schuljahr 2020/2021



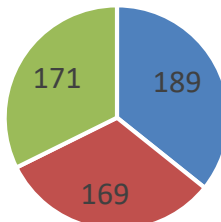
■ Mittelschulen ■ Realschulen  
■ Gymnasien

Schuljahr 2022/2023



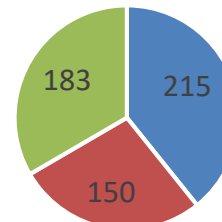
■ Mittelschulen ■ Realschulen  
■ Gymnasien

Schuljahr 2023/2024



■ Mittelschulen ■ Realschulen  
■ Gymnasien

Schuljahr 2024/2025



■ Mittelschulen ■ Realschulen  
■ Gymnasien

## Zum Vergleich: Übertrittsverhalten in Bayern:

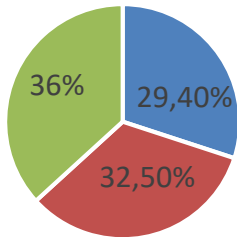
Regierungs- bezirk	Übertrittsquoten aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an die Mittelschule, die Realschule und das Gymnasium zum Schuljahr								
	2020/21			2021/22			2022/23		
	MS %	RS %	GYM %	MS %	RS %	GYM %	MS %	RS %	GYM %
Oberbayern	26,0	26,1	44,6	23,7	26,1	46,5	24,5	25,7	46,3
Niederbayern	33,8	33,7	30,4	31,5	34,2	32,0	33,3	33,3	31,5
Oberpfalz	31,8	30,7	35,2	30,0	32,7	35,5	30,1	32,0	35,8
Oberfranken	30,4	26,5	39,1	27,4	27,3	40,8	27,8	27,7	40,7
Mittelfranken	30,2	25,9	41,3	27,7	26,0	43,6	28,3	24,9	44,1
Unterfranken	29,3	32,1	36,4	27,0	31,1	39,6	27,2	32,0	38,5
Schwaben	31,4	32,5	34,1	28,3	33,5	36,0	29,4	32,5	36,0

Quelle: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2023;  
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Übertrittsquoten aus der Grundschule an weiterführende Schulen

### Schwaben:

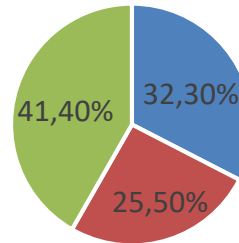
Schuljahr 2022/2023



■ Mittelschulen ■ Realschulen  
■ Gymnasien

### Kempten (Allgäu):

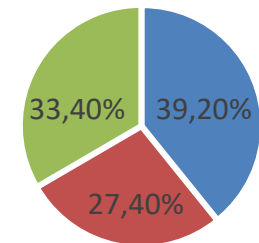
Schuljahr 2022/2023



■ Mittelschulen ■ Realschulen  
■ Gymnasien

### Kempten (Allgäu) aktuell:

Schuljahr 2024/2025



■ Mittelschulen ■ Realschulen  
■ Gymnasien

# Klassenstärken 2024/2025:

Grundschulen: 726 Schulanfänger in 33 Klassen  
in der 1. Jahrgangsstufe: Ø 22

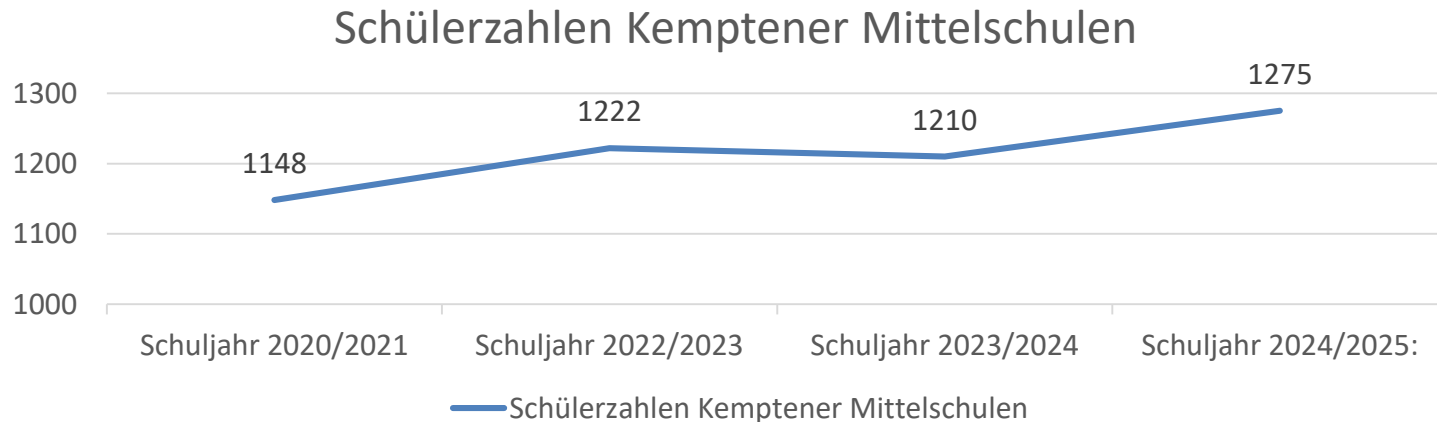
Mittelschulen: 215 Schüler in 11 Klassen  
in der 5. Jahrgangsstufe: Ø 19,55

Zahlen beziehen sich nur auf die staatlichen Mittelschulen, d. h.  
ohne Montessori-Schule

# Mittelschulen

Schülerzahlen insgesamt:

im Schuljahr 2020/2021	1.148
im Schuljahr 2022/2023	1.222 (1.126)
im Schuljahr 2023/2024	1.210 (1.106)
im Schuljahr 2024/2025	1.275 (1.166)



Zahlen beinhalten die Schüler privater Mittelschulen; Zahlen in Klammer = nur staatliche Mittelschulen; ohne Montessori-Schule

# Realschulen:

Übertritte 2024/2025 insgesamt:	280
in	11 Klassen Ø 25,45
davon Kemptener Schüler:	150 = 53,57 %
davon Landkreisschüler (OA, OAL usw.):	130 = 46,43 %
Staatliche Realschule:	75 in 3 Klassen = Ø 25
Städtische Realschule:	77 in 3 Klassen = Ø 25,67
Maria-Ward-Realschule:	128 in 5 Klassen = Ø 25,6

## Vergleich/Aufteilung:

### Übertritte 2020/2021:

Staatliche Realschule: 109 in 5 Klassen = Ø 21,8

Städtische Realschule: 70 in 3 Klassen = Ø 23,33

Maria-Ward-Realschule: 98 in 4 Klassen = Ø 24,5

insgesamt: 277 Übertritte an die Realschule;  
in 12 Klassen = Ø 23,08

### Übertritte 2022/2023:

Staatliche Realschule: 126 in 5 Klassen = Ø 25,2

Städtische Realschule: 75 in 3 Klassen = Ø 25

Maria-Ward-Realschule: 89 in 3 Klassen = Ø 29,67

insgesamt: 290 Übertritte an die Realschule;  
in 11 Klassen = Ø 26,36

### Übertritte 2023/2024:

Staatliche Realschule: 129 in 5 Klassen = Ø 25,8

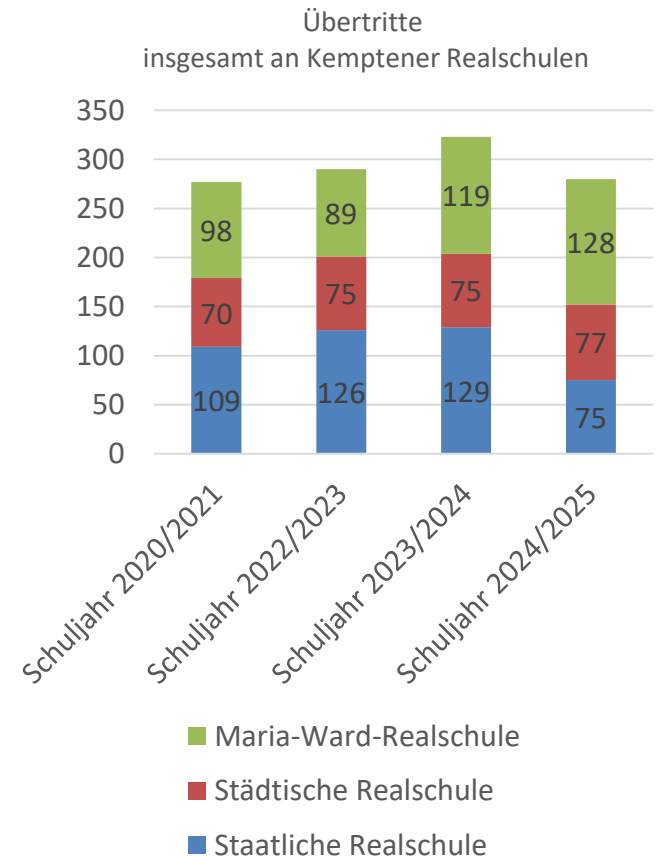
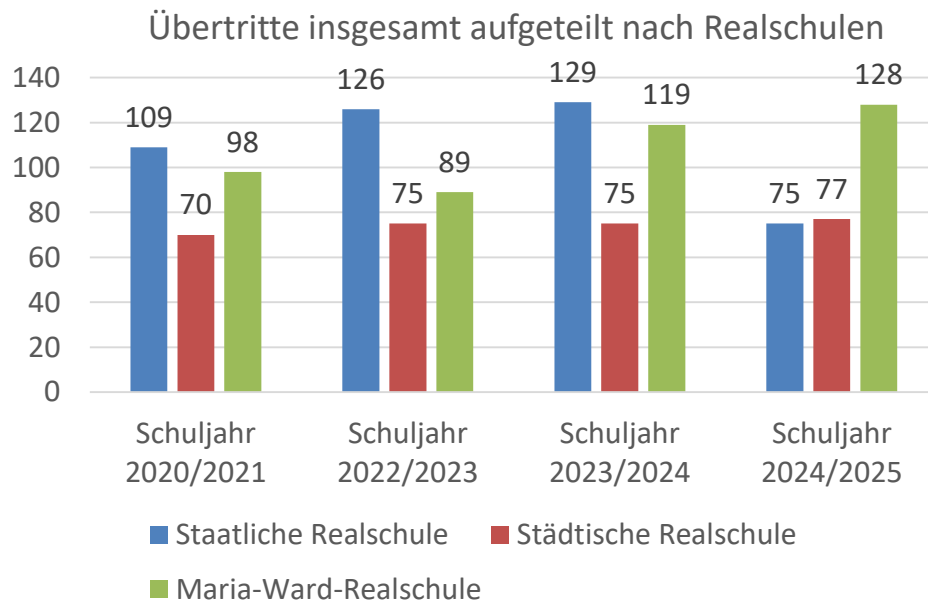
Städtische Realschule: 75 in 3 Klassen = Ø 25

Maria-Ward-Realschule: 119 in 4 Klassen = Ø 29,75

insgesamt: 323 Übertritte an die Realschule;  
in 12 Klassen = Ø 26,92

Anmerkung: Zahlen beinhalten Kemptener und  
Landkreisschüler (Oberallgäu, Ostallgäu usw.)

# Schematische Übersicht:



Anmerkung: Zahlen beinhalten Kemptener und Landkreisschüler (Oberallgäu, Ostallgäu usw.)

## **Wirtschaftsschule; Schulversuch ab der 5. Jahrgangsstufe**

Seit Beginn dieses Schuljahres 2024/2025 können Schülerinnen und Schüler, die den Notendurchschnitt 2,66, der nötig ist für den Übertritt an für Realschulen, bereits ab der 5. Klasse die Wirtschaftsschule besuchen. Es handelt sich hierbei um einen Schulversuch.

Schwerpunkt ist die Förderung der Schülerinnen und Schüler im sprachlichen Bereich, in der ökonomischen und digitalen Bildung und im Fach Mathematik, um sie auf die Anforderungen der Schulart vorzubereiten.

An der Wirtschaftsschule Kempten (Allgäu) wurde zum Schuljahr 2024/2025 eine 5. Klasse mit insgesamt 27 Schülerinnen und Schülern gebildet. 12 Schülerinnen und Schüler sind in Kempten (Allgäu) wohnhaft und 15 Schülerinnen und Schüler im Landkreis Oberallgäu.

Die Wirtschaftsschule zählt zu den berufsvorbereitenden Schulen. Deshalb ist die Wirtschaftsschule in Kempten (Allgäu) beim Zweckverband Berufliches Schulzentrum verortet.

Da es sich um einen Schulversuch handelt, scheidet die Kostenfreiheit des Schulwegs aus, d. h. die Schülerinnen und Schüler haben erst ab der 6. Jahrgangsstufe einen Anspruch auf Schülerbeförderungsleistungen.



## Übersicht zur Wirtschaftsschule Kempten (Allgäu):

1. Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/2025 in den 5. Klassen **27**
2. Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/2025 in den 5. Klassen – nur Kemptener Schülerinnen und Schüler **12**
3. Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/2025 insgesamt **344**
4. Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/2025 insgesamt – nur Kemptener Schülerinnen und Schüler **159**
5. Gesamtanzahl der Klassen im Schuljahr 2024/2025 **15**

# Gymnasien:

Übertritte 2024/2025 insgesamt:	392
in	14 Klassen Ø 28
davon Kemptener Schüler:	183 = 46,68 %
davon Landkreisschüler (OA, OAL usw.):	209 = 53,32 %
Allgäu-Gymnasium:	144 in 5 Klassen = Ø 28,8
Carl-von-Linde-Gymnasium:	81 in 3 Klassen = Ø 27
Hildegardis-Gymnasium:	167 in 6 Klassen = Ø 27,83

## Vergleich/Aufteilung:

Übertritte 2020/2021:

Allgäu-Gymnasium: 107 in 4 Klassen = Ø 26,75

Carl-von-Linde-Gymnasium: 65 in 3 Klassen = Ø 21,67

Hildegardis-Gymnasium: 187 in 6 Klassen = Ø 31,17

insgesamt 358 Übertritte an die Gymnasien  
in 13 Klassen = Ø 27,54

Übertritte 2022/2023:

Allgäu-Gymnasium: 146 in 5 Klassen = Ø 29,2

Carl-von-Linde-Gymnasium: 80 in 3 Klassen = Ø 26,67

Hildegardis-Gymnasium: 191 in 6 Klassen = Ø 31,83

insgesamt 417 Übertritte an die Gymnasien  
in 14 Klassen = Ø 29,79

Übertritte 2023/2024:

Allgäu-Gymnasium: 103 in 4 Klassen = Ø 25,75

Carl-von-Linde-Gymnasium: 73 in 3 Klassen = Ø 24,33

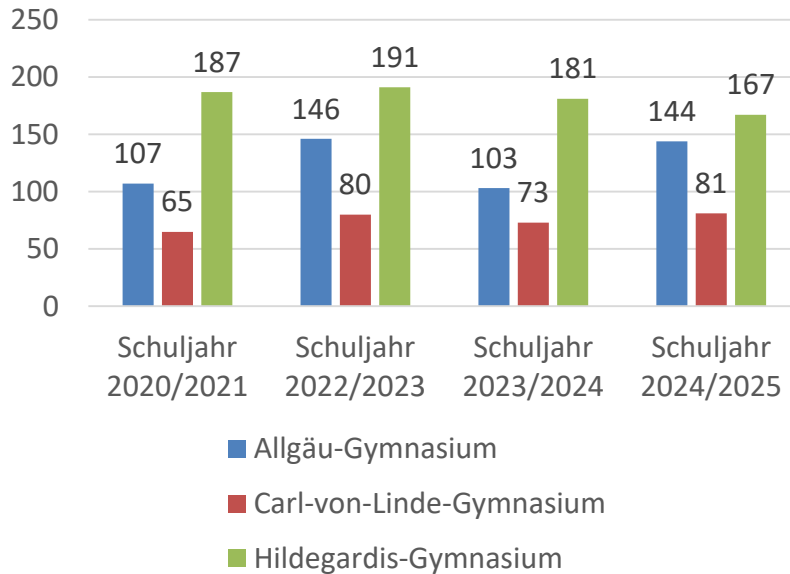
Hildegardis-Gymnasium: 181 in 6 Klassen = Ø 30,17

insgesamt 357 Übertritte an die Gymnasien  
in 13 Klassen = Ø 27,46

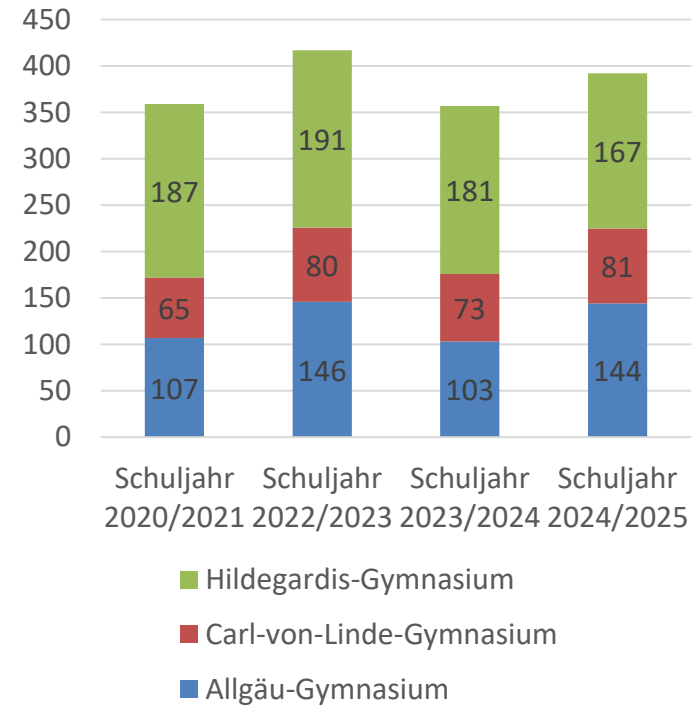
Anmerkung: Zahlen beinhalten Kemptener und  
Landkreisschüler (Oberallgäu, Ostallgäu usw.)

# Schematische Übersicht:

Übertritte insgesamt aufgeteilt nach Gymnasien



Übertritte insgesamt an Kemptener Gymnasien



Anmerkung: Zahlen beinhalten Kemptener und Landkreisschüler (Oberallgäu, Ostallgäu usw.)

## **Besonderheiten wegen Umstellung G 8 auf G 9**

Im Juni 2024 wurde der letzte reguläre G 8-Jahrgang (Übertritt an das Gymnasium zum Schuljahr 2016/2017) von den bayerischen Gymnasien verabschiedet. Die Umstellung des Systems bringt eine Lücke bei den Abschlussprüfungen mit sich.

Im Schuljahr 2024/2025 wird es keine flächendeckenden, regulären Abiturprüfungen geben – reine G 8-Klassen gibt es nicht mehr, der erste G 9-Jahrgang wird erst in der Q 12 sein.

Auch im Schuljahr 2024/2025 wird es laut Bayerischem Ministerium für Unterricht und Kultus Abiturprüfungen geben, allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen. Das betrifft Schülerinnen und Schüler des ersten G9-Jahrgangs, die die individuelle Lernzeitverkürzung in Anspruch nehmen sowie Schülerinnen und Schüler, die eine Einführungsklasse besuchen sowie Schülerinnen und Schüler, die die Mittelstufe plus gewählt haben.

Für Kempten (Allgäu) bedeutet dies, dass es sowohl am Allgäu-Gymnasium (Einführungsklasse), wie auch am Carl-von-Linde-Gymnasium (Mittelstufe plus) möglich sein wird, 2025 das Abitur abzulegen.

In der Oberstufe dieser beiden Gymnasien wird es im kommenden Schuljahr eine Q 12 geben, die 2025 das Abitur ablegt, sowie eine Q 12 im G 9, die erst im darauffolgenden Jahr 2026 das Abitur ablegen wird. Am Hildegardis-Gymnasium ist das Ablegen des Abiturs im Jahr 2025 nicht möglich. Das Abitur kann dort erst im Jahr 2026 wieder abgelegt werden.

## Übersicht Schülerzahlen an den Kemptener Gymnasien:

Schülerzahlen insgesamt:

Allgäu-Gymnasium:	974 Schülerinnen und Schüler
Carl-von-Linde-Gymnasium:	556 Schülerinnen und Schüler
Hildegardis-Gymnasium:	1.126 Schülerinnen und Schüler
<b>gesamt:</b>	<b>2.656 Schülerinnen und Schüler</b>

Schülerzahlen insgesamt nach Wohnorten Kempten/Landkreise:

Allgäu-Gymnasium:	449 SuS KE / 525 SuS Landkreise	46,1 % KE/53,9 % Lkr.
Carl-von-Linde-Gymnasium:	298 SuS KE / 258 SuS Landkreise	53,6 % KE/46,4 % Lkr.
Hildegardis-Gymnasium:	590 SuS KE / 536 SuS Landkreise	52,4 % KE/47,6 % Lkr.
<b>gesamt:</b>	<b>1.337 SuS KE / 1.319 SuS Landkreise</b>	<b>50,3 % KE/49,7 % Lkr.</b>

Schülerzahlen Jahrgangsstufe 5 – 11 sowie Anzahl der Klassen:

Allgäu-Gymnasium:	842 SuS in 32 Klassen	Ø 26,31
Carl-von-Linde-Gymnasium:	411 SuS in 20 Klassen	Ø 20,55
Hildegardis-Gymnasium:	1.034 SuS in 40 Klassen	Ø 25,85
<b>gesamt:</b>	<b>2.287 SuS in 92 Klassen</b>	<b>Ø 24,86</b>

Schülerzahlen in der Q 12:

Allgäu-Gymnasium:	Q 12 G 8 = 49 SuS (Abitur 2025) / Q 12 G 9 = 83 (Abitur 2026)
Carl-von-Linde-Gymnasium:	Q 12 G 8 = 51 SuS (Abitur 2025) / Q 12 G 9 = 43 (Abitur 2026)
Hildegardis-Gymnasium:	Q 12 G 8 - entfällt - / Q 12 G 9 = 92 (Abitur 2026)
<b>gesamt:</b>	<b>Q 12 G 8 = 100 SuS (Abitur 2025) / Q 12 G 9 = 218 (Abitur 2026)</b>

# Beschulung nicht deutsch sprechender Schülerinnen und Schüler

Im Grundschulalter:

Nicht oder schlecht deutsch sprechende Kinder im Grundschulalter wurden und werden direkt in die jeweiligen Jahrgangsstufen der Grundschulen aufgenommen. Die Entscheidung über die passende Jahrgangsstufe trifft die Schulleitung. Kinder, die die 4. Jahrgangsstufe besuchen, müssen – wie alle anderen Kinder – am Übertrittsverfahren teilnehmen. Der notwendige Notendurchschnitt ist aufgrund der fehlenden deutschen Muttersprache angepasst. Für Schüler „mit nichtdeutscher Muttersprache“ kann auch mit einem Schnitt von 3,33 die Eignung für Realschule oder Gymnasium festgestellt werden – „wenn dies auf Schwächen in der deutschen Sprache zurückzuführen ist, die noch behebbar erscheinen“ (§ 25 Absatz 5 Grundschulordnung). Diese Entscheidung liegt bei den Grundschullehren. Die Grundschulen begleiten und steuern den Weg und beraten die Eltern entsprechend. Der Wunsch der Eltern ist hier nicht ausschlaggebend.

Im Alter ab der 5. Jahrgangsstufe:

Ältere Kinder oder Schüler im Gastschulstatus können nur als Regelschüler an Realschulen aufgenommen werden, wenn sie an der allgemeinen Aufnahmeprüfung, die im Mai stattfindet, teilnehmen und diese bestehen.

Brückenklassen für ukrainische Schülerinnen und Schüler wird es im Schuljahr 2024/2025 nicht mehr geben. An der FOS/BOS konnte zum Schuljahr 2024/2025 eine Integrationsvorklasse gebildet werden. Ziel ist die Vorbereitung auf die reguläre Vorklasse der FOS (ohne Berufsausbildung) oder BOS (mit Berufsausbildung).

An der Robert-Schuman-Schule wurde bereits im Schuljahr 2023/2024 eine Deutschklasse für nicht deutsch sprechende Schüler installiert. Diese wird im aktuellen Schuljahr als Deutschklasse für die Jahrgangsstufe 7 – 9 fortgeführt. Aktuell besuchen 12 Schülerinnen und Schüler diese Klasse.



Ab dem Schuljahr 2024/2025 sieht das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sog. schulartunabhängige Deutschklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 an Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien vor. Zum Schuljahr 2024/2025 wird eine schulartunabhängige Deutschklasse für die Jahrgangsstufe 5 und 6 an der Staatlichen Realschule gebildet. Aktuell besuchen 13 Schülerinnen und Schüler diese Klasse. Ihre Fortsetzung findet die schulartunabhängige Deutschklasse an der Staatlichen Realschule durch das Schulprojekt Sprint (= Sprachförderung intensiv) ab der 7 Jahrgangsstufe.

Ein Recht auf freie Schulwahl gibt es für nicht deutsch sprechende Schülerinnen und Schüler grundsätzlich nicht. Die Schulpflicht wird durch die staatlichen Mittelschulen sichergestellt. Der Besuch einer dieser Deutschklassen erfordert die Zuweisung durch das Staatliche Schulamt bzw. die Zuordnung durch die Staatliche Realschule.

Unterjährig zuziehende, nicht deutsch sprechende Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 und 6 bzw. 7 - 9 werden in diese Deutschklassen aufgenommen. Ein unterjähriger Wechsel aus der Deutschklasse in die Regelklasse einer Mittelschule ist bei entsprechenden Leistungen jederzeit möglich.

## Situation Ganztagsbetreuung an Grundschulen

### Schülerinnen und Schüler im Ganzttag an Schulen (ohne Horte) im Schuljahr 2024/2025

<b>5 Grundschulen mit Mittagsbetreuungen</b>	454 Schüler/Innen
<b>Offene Ganztagschule Heiligkreuz</b>	61 Schüler/Innen
<b>Offene Ganztagschule Grundschule am Aybühlweg</b>	85 Schüler/Innen
<b>Offene Ganztagschule Konrad-Adenauer-Grundschule</b>	147 Schüler/Innen
<b>Offene Ganztagschule Grundschule auf dem Lindenberg</b>	64 Schüler/Innen
<b>Offene Ganztagschule Grundschule Kempten – Nord</b>	183 Schüler/Innen
<b>+ Schülerinnen und Schüler, die gebundene Ganztagsklassen besuchen</b>	ca. 440 Schülerinnen und Schüler
<b>= insgesamt</b>	<b>1.434 Schülerinnen und Schüler</b>
	<b>Dies entspricht einer Betreuungsquote von knapp 59 % der 2.458 Schülerinnen und Schüler an staatlichen Grundschulen</b>

## Zum Vergleich:

### Schülerinnen und Schüler im Ganzttag an Schulen (ohne Horte) im Schuljahr 2023/2024

<b>5 Grundschulen mit Mittagsbetreuungen</b>	487 Schüler/Innen
<b>Offene Ganzttagsschule Heiligkreuz</b>	62 Schüler/Innen
<b>Offene Ganzttagsschule Grundschule am Aybühlweg</b>	54 Schüler/Innen
<b>Offene Ganzttagsschule Konrad-Adenauer-Grundschule</b>	140 Schüler/Innen
<b>Offene Ganzttagsschule Grundschule auf dem Lindenberg</b>	61 Schüler/Innen
<b>Offene Ganzttagsschule Grundschule Kempten – Nord</b>	137 Schüler/Innen
<b>+ Schülerinnen und Schüler, die gebundene Ganztagsklassen besuchen</b>	ca. 440 Schülerinnen und Schüler
<b>= insgesamt</b>	<b>1.381 Schülerinnen und Schüler</b>  <b>Dies entspricht einer Betreuungsquote von knapp 59 % der Schülerinnen und Schüler an staatlichen Grundschulen</b>

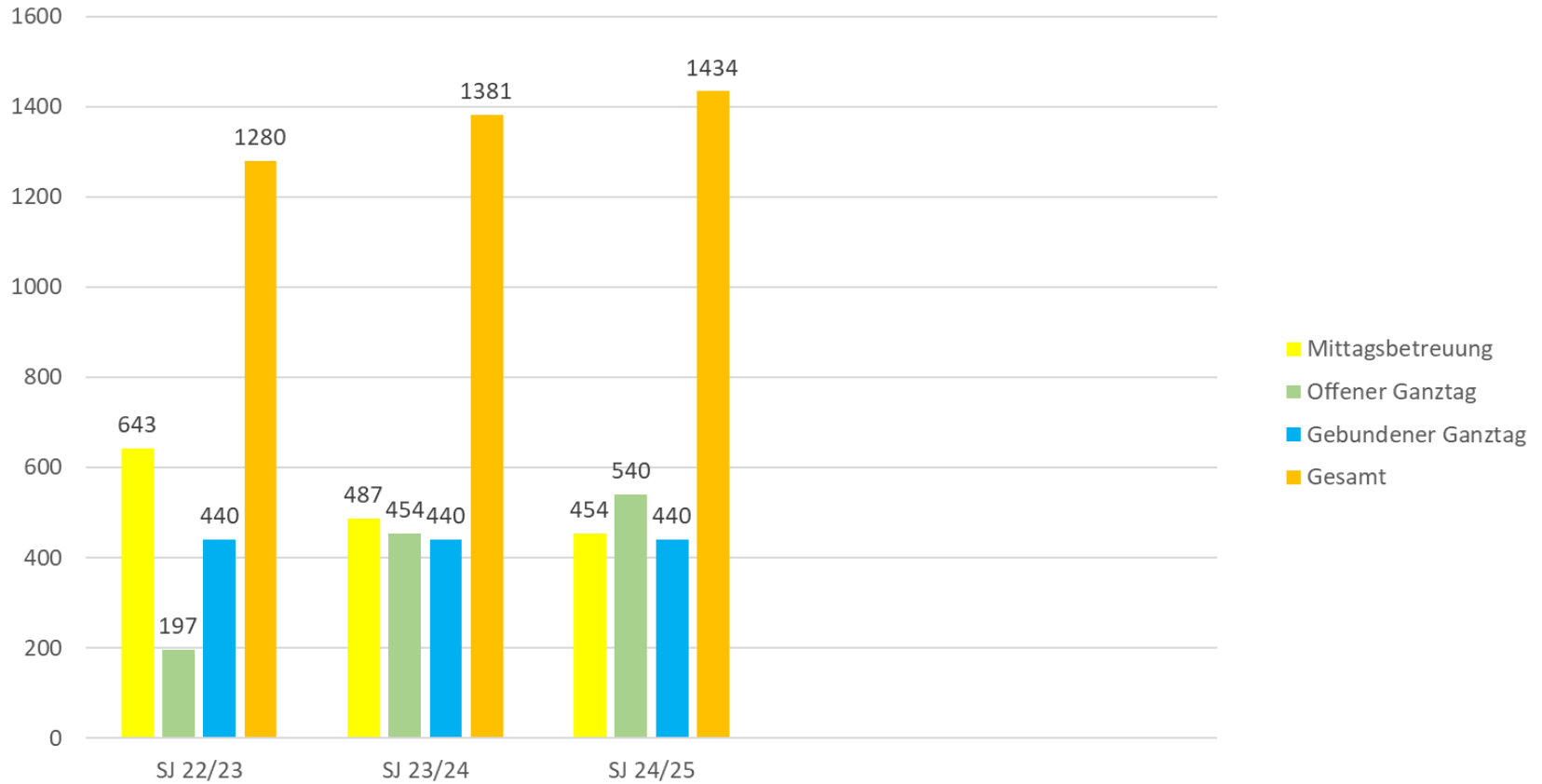
## Zum Vergleich:

### Schülerinnen und Schüler im Ganztag an Schulen (ohne Horte) im Schuljahr 2022/2023

<b>7 Grundschulen mit Mittagsbetreuungen</b>	643 Schüler/Innen
<b>Offene Ganztagsschule Heiligkreuz</b>	58 Schüler/Innen
<b>Offene Ganztagsschule Grundschule am Aybühlweg</b>	30 Schüler/Innen
<b>Offene Ganztagsschule Grundschule Kempten – Nord</b>	109 Schüler/Innen
<b>+ Schülerinnen und Schüler, die gebundene Ganztagsklassen besuchen</b>	ca. 440 Schülerinnen und Schüler
<b>= insgesamt</b>	<b>1.280 Schülerinnen und Schüler</b>  <b>Dies entspricht einer Betreuungsquote von knapp 58 % der Schülerinnen und Schüler an staatlichen Grundschulen</b>

# Schematische Übersicht:

## Schülerinnen und Schüler in Ganztagsangeboten an Schulen (ohne Horte)



## Übersicht kommunale Ferienbetreuungsangebote in Kempten (Allgäu):

	Grundschule an der Sutt	Haubenschloss- schule	Grundschule Kottern/Eich	Grundschule am Aybühlweg / Fürstenschule	Nordschule
<b>Herbstferien 1 Woche</b>	x	x	keine Ferienbetreuung	keine Ferienbetreuung	keine Ferienbetreuung
<b>Faschingsferien 1 Woche</b>	x	x	keine Ferienbetreuung	keine Ferienbetreuung	keine Ferienbetreuung
<b>Osterferien 2 Wochen</b>	x	x	1. Woche	1. Woche	1. Woche
<b>Pfingstferien 2 Wochen</b>	x	x	1. Woche	1. Woche	1. Woche
<b>Sommerferien 6 Wochen</b>	1./2. Woche	1./2. Woche	1./2. Woche	1./2. Woche	1./2. Woche
<b>Betreuungszeiten</b>	7:30 Uhr bis 15:30 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)	7:30 Uhr bis 15 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)	8 Uhr bis 15:30 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)	7:30 Uhr bis 14 Uhr bzw. 15:30 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)	7:30 Uhr bis 15:30 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)

- Die Grundschulleitern werden zu Beginn eines jeden Schuljahres informiert, welche Ferien voraussichtlich angeboten werden.
- Ca. 4 Wochen vor den jeweiligen Ferien finden Bedarfsabfragen bei den Eltern statt. I. d. R. erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die eine Ferienbetreuung benötigen und deren Eltern die Anmeldung rechtzeitig vornehmen, einen Platz.
- Die Ferienbetreuungsangebote stehen allen Kemptener Grundschulkindern zur Verfügung. Eltern von Grundschulen, an deren Sprengel-Grundschule kein Ferienbetreuungsangebot stattfindet, haben die Wahl zwischen den einzelnen Schulstandorten.
- Sollte sich zukünftig an einer Schule ohne Ferienbetreuungsangebot der Bedarf an Ferienbetreuung ergeben, werden die Angebote bedarfsgerecht ausgebaut.

An der Gustav-Stresemann-Grundschule St. Mang konnte zum Schuljahr 2024/2025 23 Eltern kein Platz in der Mittagsbetreuung angeboten werden, da die Räumlichkeiten in der Schule nur für maximal 60 Kinder Platz bieten.

Anfang August 2024 wurden die Räume der ehemaligen Hausmeisterwohnung, die aktuell leer steht und die in unmittelbarer Nähe zur Schule liegt, besichtigt. Diese Räume sollen ertüchtigt werden, so dass hier künftig weitere Kinder betreut werden können.

Auch für die viel zu kleine Mensa scheint eine Lösung gefunden. In einem Raum im Keller soll eine Ausgabeküche eingebaut sowie Tische und Stühle platziert werden. So können hier künftig alle Kinder, die zur Mittagsbetreuung angemeldet sind, ihr Essen einnehmen. Bisher können nur Kinder, die in der Mittagsbetreuung bis mindestens 15.30 Uhr angemeldet wurden, mit einem warmen Mittagessen versorgt werden. Dies war bisher nur möglich, weil es sich bei der Ganztagsbetreuung an der Gustav-Stresemann-Grundschule St. Mang (noch) um eine städtisch organisierte Mittagsbetreuung handelt.

Zudem konnten an der Grundschule auf dem Lindenberg nicht alle Bedarfe in der Offenen Ganztagschule gedeckt werden. Auch hier liegen die Gründe in den begrenzten Räumlichkeiten.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.